Gespräche
In
Dem Reiche derer Todten,
Drey und zwantzigste ENTREVUË,
Zwischen
MAD. DE MAINTENON,
die noch nicht völlig zwey Jahre todt ist,
und
Ihrem gewesenen Ehemann,
Dem Poeten,
SCARRON,

Worinnen

1.) Ein scharffer Wort-Wechsel beyder discourirender Personen, wegen geführter mißvergnügten Ehe;

2.) Ein Disput über die Frage: Ob es besser eine kluge oder tumme Frau zu haben;

3.) Die Raisons, vermittelst deren das Frauenzimmer den Vorzug über das Manns-Volck zu haben prætendiret, angeführet und wiederleget; Dann

4.) Sehr heilsame Lehren vor Jungfern, Frauen und Wittwen, auch der Character, woran ihre Tugend zu erkennen, enthalten.

Samt dem Kern derer neuesten Merckwürdigkeiten, und darüber gemachten curieusen Reflexionen.

Leipzig, bey denen Törnerischen Erben, unter Hrn. Johann Schwabens Haus in der Grimmischen Gasse, gedruckt 1720. 1721. und 1723.